



Förderverein Sanagarten e.V.
Damit die Vergangenheit Zukunft hat

Protokoll der öffentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Sanagarten e.V.

am 7.11.2024 um 19.00 Uhr
im Nebenzimmer des Restaurants Klosterhof in St. Blasien

Versammlungsleitung : Dr. Christoph von Ascheraden als 1. Vorsitzender des Vereins
Protokollführung : Georg Gaugler als Schriftführer
Teilnehmer/Innen : 14 stimmberechtigte Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste
Gastteilnehmer/Innen : Frau Christiane Sahli als Vertreterin der Presse (Badische Zeitung)

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
- 2. Totenehrung**
- 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**
- 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden**
- 5. Grußwort des Bürgermeisters**
- 6. Sachstandsbericht durch Dietmar Bader und Hans-Jörg Meier**
- 7. Diskussion**
- 8. Bericht des Kassierers**
- 9. Bericht der Kassenprüfer**
- 10. Entlastung der Vorstandschaft**
- 11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Dr. Christoph von Ascheraden, begrüßt das erschienene Publikum und dankt allen für ihr Kommen. Neben den Mitgliedern begrüßt er herzlich auch Frau Christiane Sahli von der Badischen Zeitung.

Tagesordnungspunkt 2: Totenehrung

Dem Verein wurden im vergangenen Jahr keine Todesfälle zur Kenntnis gebracht.

Tagesordnungspunkt 3: Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Dr. von Ascheraden stellt die satzungs- und ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung im Amtsblatt der Stadt St. Blasien und durch Anschreiben der Mitglieder per Email vom 14.10.2024 fest. Ebenso stellt er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Tagesordnungspunkt 4: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Dr. von Ascheraden beginnt seinem Bericht mit *dem* erfreulichen Ereignis des vergangenen Jahres: Dem am 30.7. 2024 erfolgten symbolischen doppelten Spatenstich für die Renovierungs- und Sanierungsarbeiten des Sanagartens sowie für das Projekt Sanatorium St. Blasien. Zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft waren eigens nach St. Blasien gekommen um dem denkwürdigen Moment beizuwohnen – unter ihnen auch die baden-württembergische Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi (MdL), sowie die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter (MdB).

Inzwischen wurden in Vorbereitung für den ersten Bauabschnitt alle Schmuckelemente im Park demontiert – bei den „Grobarbeiten“, so von Ascheraden, wird es vor allem um den Schutz des Mauerwerks vor hangseitig eindringender Feuchtigkeit gehen. Die Arbeiten, für die rund 800.000 € veranschlagt werden, wurden von der Stadt ausgeschrieben und im Dezember wird über deren Vergabe im Gemeinderat entschieden. Ende Januar 2025 soll dann die Bauphase beginnen. Der zweite Bauabschnitt, dessen Kosten sich ebenfalls auf etwa 800.000 € belaufen werden, soll dann Ende 2025 bzw. Anfang 2026 beginnen und auch etwa ein Jahr in Anspruch nehmen. Für 2027 ist vorgesehen, mit der Neubepflanzung des Gartens zu beginnen, so dass die Eröffnung der Anlage entweder noch Ende 2027 oder im Sommer 2028 erfolgen kann.

Tagesordnungspunkt 5: Grußwort

Von Ascheraden überbringt der Versammlung die Grußworte des Bauherrn und Bürgermeisters, Herrn Adrian Probst, der leider wegen eines anderen Termins verhindert ist.

Anschließend übergibt von Ascheraden das Wort an Hans-Jörg Meier von der Firma Hunziker Betatech, dem zusammen mit Projektleiter Dietmar Bader die Planung vor Ort obliegt.

Tagesordnungspunkt 6: Stand der Planung

Hans-Jörg Meier bestätigt die von Dr. von Ascheraden gemachten Äußerungen zum Stand der Planung und erläutert anhand von vertiefenden Skizzen und Unterlagen das weitere Vorgehen. Einig ist man sich, dass die Finanzierung der Sanierung, für die ca. 2,2 Millionen veranschlagt werden, insgesamt als solide anzusehen ist und sogar eine Reserve für eventuelle Baupreiserhöhungen enthält.

Die angestrebten Fördermittel sind bewilligt und auch der Förderverein will mit 100.000 €, die es über Spenden einzuwerben gilt, finanziell zur Sanierung mit beitragen – eine große Anstrengung für den Verein, so von Ascheraden, aber man sehe sich auf einem guten Weg.

Tagesordnungspunkt 7: Diskussion

Zur Nachfrage nach den Kontakten zum Träger des Sanatoriumsneubaus erfahren die Anwesenden, dass die Stadt in gutem Kontakt zur Sanatoriumsgesellschaft steht und dass man sich gemeinsame Events und eine gemeinsame kulturelle Nutzung der Parkanlage vorstellen kann. Bei Veranstaltungen soll beispielsweise auch die Nutzung der sanitären Anlagen im Sanatorium möglich sein. Die Kapelle im Sanatorium könnte in Zukunft evtl. auch als Hochzeitszimmer der Stadt genutzt werden. Im Übrigen sei wohl der Großteil der 95 Wohnungen der neuentstehenden Anlage verkauft.

Tagesordnungspunkt 8: Bericht des Kassierers

Thiemo Jörg als Kassierer des Vereins konnte im vergangenen Jahr ca. 17.100 € an Spenden verbuchen, zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen (ca.3.500 €/pro Jahr) über 20.000 €, so dass gegenwärtig knapp 54.000 € in der Kasse sind. Zwei weitere Großspenden von insgesamt 15.000 € stehen noch aus. Zwar ist das Ziel des Vereins, mit 100.000 € zur Sanierung mit beizutragen noch nicht erreicht, man hofft jedoch fest auf weitere Gönnerinnen und Gönner!

Tagesordnungspunkt 9: Bericht der Kassenprüfer

Florian Girgis hat die Kasse geprüft und alle Belege als in bester Ordnung befunden.

Tagesordnungspunkt 10: Entlastung der Vorstandschaft

Damit formuliert Florian Girgis den Antrag auf Entlastung der gesamten Vorstandschaft, dem die Versammlung mit einem einstimmigen Votum entspricht.

Tagesordnungspunkt 11: Verschiedenes, Wünsche, Anträge

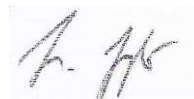
Der Vorstand stellt den Antrag, für das Jahr 2025 - *einmalig* - den doppelten Mitgliedsbeitrag von 60 € erheben zu dürfen, mit der Begründung, dass im Corona-Jahr 2020 der Beitrag einmal ausgesetzt wurde. Der Vorschlag findet die einstimmige Unterstützung der Versammlung und wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zum Abschluss dankt Dr. Christoph von Ascheraden allen Anwesenden für ihr Kommen und beschließt die Mitgliederversammlung um 20.30 Uhr.

St. Blasien, den 7.11.2024



..... Versammlungsleitung



..... Protokollführung